



Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V

Bezirksjugendwart Bezirk Arnsberg

Lüdenscheid, den 05.05.10

Hallo liebe Sportfreunde,

zunächst will ich nur noch ganz kurz auf die Vorkommnisse vom vergangenen Sonntag eingehen. Dass wir sehr wahrscheinlich die Spiele unterbrechen, in einer kleinen Halle weiterspielen müssen und auch dadurch Probleme bekommen werden, hatte ich schon bei der Begrüßung in der Halle angekündigt. Dass aber die Handballer mit so einer geballten Kraft in die Halle stürmten, dass sie in so einem unfairen Benehmen auftraten, war nicht zu erwarten. Gerade unter Sportsleuten hätte eine elegantere Lösung gefunden werden können. Das war Porzellan zerschlagen pur. Mir tut es gerade für die Jüngsten leid, dass sie erfahren mussten, wie sich Sportsleute daneben benehmen können.

Um nun allen Spielerinnen und Spielern einigermaßen gerecht zu werden, hat sich der Jugendausschuß zusammengesetzt und beraten. Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

A- und C-Schülerinnen und Schüler:

Die Konkurrenzen der Schülerinnen und Schüler A-Klassen, sowie die der C-Klassen war ja von all den Vorkommnissen unberührt. Diese Endranglistenspiele werden auch wie ausgeschrieben am Samstag in Witten stattfinden. Die Einladungen haben die sich qualifizierten Spielerinnen und Spieler schon vor Ort in Menden erhalten. Dazu kommen noch die von der Qualifikation freigestellten Spielerinnen und Spieler dieser vier Klassen.

B-Schülerinnen und Schüler:

In dieser Klasse waren in allen Gruppen die ersten beiden Runden abgeschlossen. Die weiteren Spiele werden in den Gruppen weitergespielt. Wir spielen die Gruppenspiele bis zum Ende aus. Da ja bei den Schülerinnen B die Gruppenspiele in den Gruppen A und B bereits durchgespielt sind, verbleiben in dieser Klasse noch vier Gruppen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollen die Gruppenspiele dieser Gruppen C, D, E, und F am Sonntag erst um 14.00 Uhr beginnen. Welche Spielerinnen das betrifft habe ich im Anhang aufgelistet. Daran schließen sich die Spiele zur Zwischenrunde an. Zu den Spielen zur Zwischenrunde kommen dann auch die B – Schülerinnen aus den Gruppen A und B, die sich schon in Menden zur Zwischenrunde qualifiziert haben. Diese Spielerinnen brauchen erst um 15.00 Uhr in der Halle in Witten anwesend sein. Auch diese Spielerinnen sind im Anhang aufgelistet.

Die Spielerinnen und Spieler, die sich dann aus der Zwischenrunde für die Endrangliste qualifizieren, werden zu einem neu angesetzten Termin zur Endrangliste eingeladen. Diese findet am 22. Mai in Sundern statt. Die Spielerinnen und Spieler werden dazu noch gesondert eingeladen. Die von der Qualifikation freigestellten Spielerinnen und Spieler der B-Klassen brauchen also nicht nach Witten kommen.

Mädchen und Jungen

Wir haben uns zu einer Radikalkur entschlossen. Alle Mädchen und Jungen, die sich für die Zwischenrunde qualifiziert haben, werden zur Endrangliste eingeladen. Dazu kommen noch die von der Quali freigestellten Spielerinnen und Spieler. Alle in den Zwischenrunden ausgetragenen Spiele werden gelöscht. Sie kommen also nicht in die Wertung. Der geänderte Turnierablauf wird vor Ort bekannt gegeben.

Bei den Jungen haben wir einen Sonderfall. In einem Gruppenspiel wurde ein Ergebnis auf einem Schiedsrichterzettel falsch eingetragen. Dieses Ergebnis wurde so auch in die Ergebnisliste falsch übernommen. Der Spieler, der das Ergebnis falsch angegeben hatte, hat dadurch aber selber keinen Vorteil und auch keinen Nachteil. Einen Nachteil hatte ein ganz anderer Spieler, nämlich T. Zobiegala. Dieser rutschte in der Gruppe dadurch auf den 4.ten Platz und qualifizierte sich damit nicht für die Zwischenrunde. Zwar noch in Menden fiel uns dieser Fehler auf aber die Spiele der Zwischenrunde hatten schon begonnen. Nachdem das richtige Ergebnis eingetragen wurde, muss T. Zobiegala auf Platz zwei in der Gruppe geführt werden. Der vorher auf Rang 3 platzierte Spieler S. Prinz rutscht dadurch auf den 4.ten Platz.

Der Jugendausschuß entscheidet in dieser Sache wie folgt:

Obwohl die Einspruchsfrist abgelaufen war und keine Einsprüche in dieser Sache vorlagen, wird auf Grund der erzielten Ergebnisse der Spieler Zobiegala auf Platz zwei gesetzt. S. Prinz wäre nun der Benachteiligte. Er hat aber in der Zwischenrunde bereits zwei Spiele ausgetragen. Er hat ja auch das gleiche Satzverhältnis wie Zobiegala und der drittplatzierte Spieler Tiaden, aber durch den direkten Vergleich dieser drei Spieler untereinander rutscht er auf den 4.ten Platz. S. Prinz wird vom Jugendausschuß auch noch zur Endrangliste eingeladen. Somit können wir beiden Spielern noch auf rein sportlicher Ebene gerecht werden. Dabei wollen wir allerdings auch nur in diesem Fall so handeln. Es kann damit kein Anspruch für ähnliche spätere Fälle abgeleitet werden.

Für den Jugendausschuß
Franz - Josef Urbans